

Der erste Abend

Autor(en): **Hohler, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 7-8: **Wegwerfgeschichtenchrüsümüsi**

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-155321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

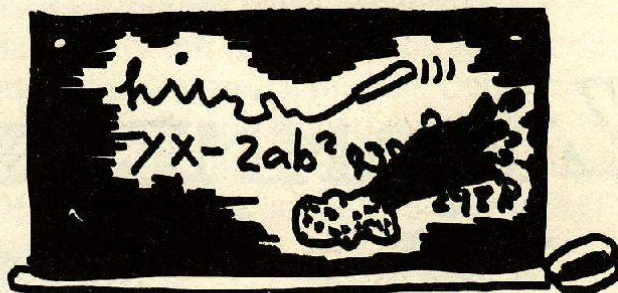
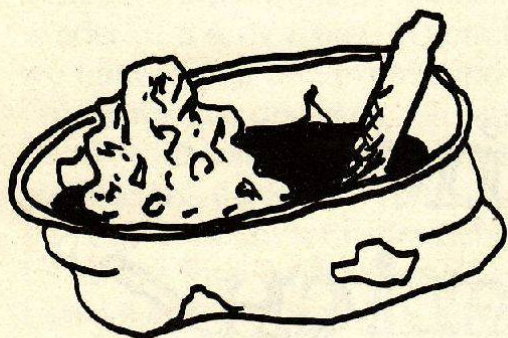
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lachte so lange, bis er plötzlich merkte, wie sich sein körper mit immer mehr breiigem, weissen kalkwasser vollsog, das seine poren verstopfte und ihn erstickten lassen wollte. Er begann wild um sich zu schlagen, torkelte von einem beckenende ins andere, baumelte von rand zu rand, bäumte sich auf, um wieder in sich zusammenzufallen und den ganzen vorgang nochmals zu wiederholen. Doch die kräfte liessen nach. Er wurde immer träger. Schliesslich legte er sich hin. Ohne bewegung. Ohne leben.

Alex Oberholzer



Wichtig!

PULS EIGENWERBUNG

Im Zeichen der Energieverteilung
spart **PULS** für Sie

Nerven

DER ERSTE ABEND ☆☆

Endlich war Herr Gantner in seiner traumvilla am Lago Maggiore. Jahrelang hatte er auf eine gelegenheit gewartet, und nun war es ihm gelungen, zu einem überraschend günstigen preis eine villa am steilhang zwischen Ascona und Ronco zu kaufen. Sie hiess "La Perla", und eine eigene kleine drahtseilbahn führte von der strasse zum eingang hoch.

Als sich Herr Gantner am abend seines einzugs im sessel rälte und die füsse zum behaglich knisternden kaminfeuer ausstreckte, hörte er, wie das seilbähnchen in gang gesetzt wurde.

"Nanu? ", dachte er, "Besuch? "

Dem verummten mann, der wenig später die pistole auf ihn richtete, versuchte er vergeblich klar zu machen, dass er neu hier sei und dass es sich um einen irrtum handeln müsse. Dieser hatte nur den auftrag, den besitzer der "Perla" umzubringen, und daran hielt er sich. Er gab einen tödlichen schuss auf Herrn Gantner ab, warf ihn danach in den geheizten Swimming Pool und verschwand mit dem drahtseilbähnchen wieder zur strasse hinunter.

Eine villa im Tessin ist schon etwas schönes, aber vorsicht bei günstigen preisen!

Franz Hohler

M